

Serena.

von Erich Bernstein.

Copyright by Greiner u. Comp., Berlin W. 30.
(Nachdruck verboten.) (28. Fortsetzung.)

Bredegild fand ihre Ungebühr kaum mehr beängstigen. Was fiel Königreiter nur ein, sich so eingehend mit Serena zu beschäftigen und eine förmliche Wiederlebenshöhe aufzubauen, just als wäre er der Söhnchen gekommen. Was ging ihm ihr Schicksal überhaupt an? Sie schlug sichtlich vor, die Altwinter Tassen zu beschaffen, die Königswinter leben hatte wollen und die in einem Glaschrank standen.

Ein fast blassender Blick streifte dabei Serena, die wohl fühlte, daß darin stand: Was tu Du noch da? Bildest Du Dir ein, man würde Deine Begrenztheit?

Innenlich erschrak und beschämte erhob sie sich, während Frau Korab und Martho die Tassen herbeibrachten, und murmelte etwas von "Draußen" zu tun haben".

Aber im Hinausgehen hatte sie noch die freudige Gewissheit, Königreiter lagen zu hören: "Wie traulich und geschmackvoll dieser Raum eingerichtet ist! Man fühlt sich in der ersten Minute so recht von Herzen behaglich darin, weil alles so harmonisch abgestimmt ist und den bestimmten Charakter einer Persönlichkeit trägt!"

Er saß Bredegild dabei lächelnd an. Den Detmeln stand in seinem Blick.

Auch sie lächelte. Wenn Sie sich wirklich behaglich zwischen den alten Möbeln hier fühlen, müssen Sie es aber auch beweisen und über ein Plauderstückchen kommen, nicht wahr, Mama?"

Korab, die anfangs zu bogreiten, beeilte sich, die Einladung sehr herzlich zu wiederholen.

Serena, die inzwischen noch der Kühle gegangen war, um dort ihre Vorbereitungen für das Mittagessen zu beenden, wußte kaum, was sie tat. Ein Glücksgefühl, wie sie es nie zuvor empfunden, dehnte ihre Brust. Er hatte also die süchtige Bekanntheit von Bartenegg doch nicht ganz verloren, sogar ihrer nicht bloß gedacht, sondern sich sogar Sorge um ihr Schicksal gemacht!

Und das Zimmer drin gefiel ihm! Dies Zimmer, dessen Einrichtung ganz allein ihr Werk war! Den ganzen Tag gestern und heute von vier Uhr morgens an hatte sie daran gearbeitet, alles anders gestellt, die Bilder an, häublichen Gruppen vereinigt, Möbelstücke entfernt und durch solche aus den anderen Zimmern ersehnt und durch Wandbehänge und Blumengruppen gemütliche Plauderreden geschaffen. Und es war schließlich wirklich ein vornehmer Raum geworden, über den Mütterchen Korab und Martho ganz außer sich gerieten vor Entzücken und sogar Bredegild ein paar gnädig anerkennende Worte fand.

Wer was bedeutete all dies gegen die eben gesprochenen Worte aus keinem Mund!

Natürlich glaubte er, es sei Bredegilds Hand, die allen Dingen hier im Haus den Stempel aufdrückte, und natürlich würde sie ihn bei diesem Glauben lassen.

"Indes," dachte Serena in ihrer anspruchsvollen Bescheidenheit, "was liegt daran? Die Hauptfahne ist doch, daß es ihm gelingt, daß er wiederkommen wird und daß sein Tod in Wirklichkeit mir galt!"

Serena hatte schon seit Bartenegg das Gefühl, daß das bloße Er scheinen Richard Königreiters wirke, als flammte plötzlich ein strahlendes Licht auf, das allen Dingen besonderen Glanz verleiht und daß dieses Mannes Anerkennung das höchste Glück auf Erden sei. Aber sie empfand dies mit der harmlosen Unschuld eines Kindes. Wie wäre ihr der vermeindliche Gedanke aufgetreten, daß es Liebe sein könnte, die hinter diesem Empfinden stand . . .

Königreiter blieb sehr lange für einen ersten Besuch, und als er endlich ging, hatte man gemeinsam das Gefühl, als kenne man einander schon seit Jahren.

Zwei Tage später kam Viktor freudestrahlend herein: Königreiter hatte ihm den Auftrag gemacht, einen ihm übertragenen Schlossumbau, der bringend sei und den er anderthalb wegen Arbeitsüberforderung an den Auftraggeber zurückstellen müsste, selbständig auszuführen. Das Schloss lag im Oberland, war hirziglich von einem Großindustriellen angekauft worden und befand sich in völlig vernachlässigtem Zustand.

Der Besitzer, ein Herr Glaubitz, wünschte es folgerichtig restauriert, aber dabei zugleich beträchtlich erweitert, damit es zur Aufnahme einer größeren Gästezahl ausreiche.

Die Dienerschaft sollte anschließend ein eigenes Gebäude neu errichtet werden, ebenso Stallungen für Neipferde und eine Autogarage. Geld wolle keine Rolle, aber bis zum nächsten Frühjahr sollte alles fertig beziehbar sein.

Sie müßten sich natürlich sofort darüber machen, lieber Korab! Gleich in den nächsten Tagen nach Schloss Bernblitz fahren, Terrain und Grundriss studieren und dann an das Entwerfen der Pläne gehen. Gestalten diese Herrn Glaubitz, müßte unverzüglich mit dem Bau begonnen werden. Haben Sie Lust zu der Sache?"

"Lust!" Viktor glühte vor Lust. Aber er war etwas ängstlich. Außer Kleinigkeiten im Auftrag der Baugesellschaft, der er früher, ehe er zu Königreiter kam, verpflichtet war, hatte er bisher nur theoretisch gearbeitet. Und diese Sache war groß. Glaubitz war eine im ganzen Land so bekannte Persönlichkeit, daß alles, womit er in Verbindung stand, folglich auch allgemeines Interesse besaß, besprochen, bewundert oder – betrachtet wurde.

"Wenn ich mit meinem Können umschmeiche, bin ich als Baumeister einfach erledigt. Mein Meister würde mir dann le mehr einen Auftrag erteilen!"

Königreiter lachte ihn aus.

"Bab, nur sein Ansehen fehlt! Man muß immer die innerhüterliche Überzeugung seines unbegrenzten Könnens in sich tragen. Was ich will, dazu gibt es einen Weg. Was ich will, das kann ich auch und Hindernisse erkenne ich nicht an – das lieber Kreislauf ist schließlich das ganze Geheimnis des Erfolges, glauben Sie mir! Sie sind richtig und begabt, kennen nur Ihre Kraft noch nicht. Sie dürfen nie denken: 'Wenn ich unschön bin . . .' sondern: 'Wenn es gelingt – und es wird gelingen – dann bin ich ein geschickter Mann und es wird Aufträge regnen, mehr als ich bewältigen kann. Im übrigen lieben Sie ja nicht allein, sondern haben einen Freund in mir neben sich, der Ihnen gern jederzeit mit Rat und Erfahrung zur Verfügung steht!"

Nach einem Hin- und Herreden wurde man einig: Viktor übernahm den Auftrag und wollte morgen bereits nach Schloss Bernblitz abreisen. Während er all dies noch freudig erregt dabeim beim Mittagessen den Seiten berichtete, sah Bredegild daneben und lachte befreit vor sich hin. Sie allein glaubte Königreiters Verhalten gegen Viktor richtig zu verstehen.

17. Kapitel.

Sommeronne brannte nieder auf spitzig blühende Linden, die einen lauschigen kleinen Landgärtchen beschatteten und ihn mit jungen, belaubenden Büschen erfüllten. Ein Heer von Bienen durchflutete die heiße Luft, ein goldener Wald umschloss das Tal, das vom silberglänzenden Fluss durchzogen, einen herrlichen Ausblick bot. Von dem etwas erhöht gelegenen Lindenumschlossenen Gastgarten aus sah man zwischen den Stämmen der Bäume gerade auf den Fluss hinüber, der hier eine Biegung machte um den tief in sein Bett vorstretenden Berg Scharted, auf dessen Plateau Schloss Bernblitz lag. Dort arbeitete seit Wochen Viktor Korab, während die Serpentinenstraße zum Schloss hinauf bereits unzählige Baumaterialien gebracht wurde und oben eine Schor Arbeiter mit den Vorarbeiten beschäftigt war. Denn Viktor dem Besitzer vorgelegte Pläne hatten dessen lebhafte Beifall gefunden und Herr Glaubitz drängte zu sofortigem Beginn der Arbeiten.

Und gestern, als Richard Königreiter Bredegild obendrein von Kolberg's Vermögensliste, hatte er plötzlich gesagt: "Während Sie nicht Lust, morgen mit mir im Auto nach Schloss Bernblitz zu fahren, um Ihren Bruder zu überraschen? Ich habe in der Nähe geschäftlich zu tun und möchte einen Sprung Da Samstag ist und Ihr Bruder in den Sonnabend gleich mit uns nehmen, wodurch er viel früher zur Stadt käme. Was sagen Sie zu dem Vorschlag?" (Fortsetzung folgt.)

Radeberger HutfabrikDRESDEN-A.
Moritzstraße 3**Größte Hutausstellung**im Erdgeschoss, Lichthof u. 1. Stock
Besichtigung ohne jeden Kaufzwang**Hochsommer-Hüte**Riesenauswahl allerneuester
LINONFORMEN

zum Benären halten billigst am Lager

PIANOS

erster Qual., ebene Tonfülle, ganz bei preisw.

RABE, Zirkusstr. 30

Weltmarken Kaps, Kuhse u. andere

gr. Illust.

Fabrik Palmarstr. 26

Ruf 12541

Direkt
in der Fabrik
kaufen Sie immer
am vorteilhaftesten**Brautausrüstungen** und **MÖBEL**Jeder Art in neuzeitlichen
sparen Geschmacksrichtungen
Solideste Ausführung

Dresden-Wilsdruffer Möbel-Zentrale

Eigene Möbel-Fabrik mit Dampfbetrieb

Inh. Ernst Krause

Verkaufsräume Wettinerstraße 7, pt. und II. Stock

Ruf 13600

Fabrik Palmarstr. 26

Kinderwagen Promenadenwagen Klapp-Sportwagen Stubenwagen Kinderwagen-Spezialhaus
Bruun & Ahmann
Pirnaische Str. 32, Ecke Jinzendorffstr.

Klubgarnituren KlubsesselJa Rindleder- und Stoffbezüge
Erstklassige Polsterung und Verarbeitung
Zahlungserleichterung!**Wilhelm Bamberg**

Grunauer Straße 12, I. Stock.

Kein Ladengeschäft.

Sie laufen wie eine Biene

in meinen nicht brüderlichen, allbekannten
Eheleben und Sozialleben! Wem empfiehlt
und Zeigt Ihnen die Biene? Nicht ausprobieren,
sie breiten nicht! Sucht gerichtet
zu Steinleben, Nur bei Braun Uerens,
Mehrheitssiehe 34, Görlitzer Gewerbe-
str. Mit Sportkleid für jeden Sport!
Wandbesteck, Wandbespannholz.

Metallbetten,Stahlmergen, Alberbetten, direkt an Betriebe,
Anlieg 1 P. zw. Eisenbahnhof Buhl. 1. 248.**Mühlbeng****Spezial-Angebot**
reinleidener und
echt Schweizer reinleidener
Unterwäsche

Damen-Korsettshoner, 80–90 cm lang, 2x2 patent gefrickt, Handtakelschleife und Banddurchzug, eisenbeinfarbig . . .	20.—
Damen-Hemd, 100–120 cm lang, 2x2 patent gefrickt, mit Banddurchzug und Handhaken, eisenbeinfarbig . . .	22.—
Damen-Unterhose, 2x2 patent gefrickt, mit Halb- und Langarmel, teddelloser Sitz und prima Verarbeitung . . .	19.—
Damen-Hemdhole, 2x2 patent gefrickt, von der Hüfte bis zum Knie Verstärkung eingewebt, im Schritt doppelt eingesetzt .	45.—
Damen-Schlupfbeinkleid, schwarz, weiß und farbig, echte Schweizer Milanaise-Seide, am Knie offen und geschlossen .	35.—
Herren-Jacke aus leichtem Netzstoff, Halbdemel und Vorderchluss, naturfarbig . . .	11.—
Herren-Jacke, porös, sehr durchlässige gediegene Qualität, mit Halbdemel und Vorderchluss . . .	20.—
Herren-Jacke aus mehrfädiger echter Trama-Seide, naturfarbig, feinste Verarbeitung . . .	30.—
Herren-Beinkleid, porös, durchlässige, dauerhafte Qualität, lange Form mit Riegelbund . . .	22.—
Herren-Beinkleid, mehrfädige echte Trama-Seide, mit Oeffnungsverstärkung, allerfeinste Konfektionierung . . .	30.—

**Wallstraße • Webergasse
Scheffelstraße****Julius Feurich**
Pianohandlung G. m. b. H.
Flügel, Pianosersten Ranges
Verkaufsstelle Prager Straße 9 Eingang Musikhaus Bock
Fernspracher 16075.**Holländischer Deutscher****Kakao erste Marken Ehrig & Kürbiss**

Mitte Webergasse 8 Fernspr. 21338

**Starke Damen**

welche Wert auf Gesundheit, Wohlstand und dabei vornehm elegante Figur legen, tragen Korsett von

Helene Fugmann

Neuheiten

Tanzmieder

Sport- u. Strumpfh.-Gürtel

Hautana, Forma, alle anderen Brauhafter, Dammenbinden, Umstands-Korsetten.

Anfertigung nach Maß

in bekannt tadell. Weiß, Formen in elegantester, sowie einfach Ausführung, sowie niedrige Preise.

Größtes Spezial-Korsettgeschäft

2 Schreiberstraße 2

Klap-Sportwagen

Promenaden - Wagen

Kindergarten

berl. Ums., dill. Breite

Geldstücke für Kinder

Waschzettel, Waschzettel, Waschzettel

Gummizettel, Gummizettel, Gummizettel

Gummizettel